



Benjamin Franklin.

Behre Einsalt, stille Größe,
Du wandelst durch der Welt Getöse,
Ein frei Gestirn die heitre Bahn,
Die Menschen sind dir unterthan!

Vor eurem Geist soll Franklin stehen:
Die heil'gen Silberlocken wehen
Um seine Denkerstirne, Fried'
Und Freude schwebt vom Augentid.
Ein armer Lehrling, nothumrungen,
Hat er zu Ehren sich aufgeschwungen;
Den Freistaat gründet sein Wirken und Wissen,
Dem Himmel hat er den Blitz entrisen —
So lehrt sein Beispiel Tag für Tag
Was ernste Tugend viel vermag.

